

Unbegreifliche Dinge

von Br. Thomas Gebhardt

Jeremia 33:3

Rufe mich an, so will ich dir antworten und dir große und unbegreifliche Dinge verkünden, die du nicht weißt.

1.Petrus 2:9

Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündet, der euch aus der Finsternis berufen hat zu seinem wunderbaren Licht

Rufe mich an! Gott fordert uns auf, IHN anzurufen. Die Frage für mich ist, warum muss uns Gott erst dazu auffordern? Gibt es nicht eigentlich viele Dinge mit Gott zu besprechen? Oft sehen wir so wenig von all den guten Dingen Gottes und oft erfahren wir in unserem persönlichen Leben so wenig von der Nähe Gottes und wundern uns und einige von uns fragen sich bestimmt, warum das so ist. Gehören Sie auch zu den Menschen, die so wenig von Gottes Wundern sehen, dass Sie sich manchmal fragen, „wo ist Gott“?

Sehen Sie, deshalb sagt Gott, „rufe mich doch einmal an“, „sprich doch einmal mit mir“. Wissen Sie, was ich für einen wunderbaren Gott habe? Mein Gott sagt: „Wenn du mich anrufst, dann will ich dir antworten“. Gott wird auch Ihnen antworten, wenn Sie sich aufmachen und IHN anrufen würden. Bestimmt haben Sie so etliche Dinge, die gut wären, mit Gott zu besprechen und ER verspricht Ihnen, dass Sie eine Antwort von IHM bekommen. Aber Gott tut weit mehr als nur eine einfache Antwort zu geben. Er will Ihnen die Dinge so erklären, so sagen, dass Sie selbst ganz große und unbegreifliche Dinge verstehen. Dinge, die Ihnen bisher unbegreiflich und vollkommen unverständlich waren, von denen sie gar nichts wissen, wird ER Ihnen erklären und Ihnen helfen, dieselben zu sehen und zu verstehen. Das ist mein Gott! ER will auch Ihr Gott sein! Das ist mein Berater und ER will auch Ihr Berater sein.

Die Frage ist, warum will Gott Ihnen und mir helfen? Die Bibel gibt uns eine sehr einfache aber auch wunderbare Antwort auf diese Frage. Sie sagt: „Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündet, der euch aus der Finsternis berufen hat zu seinem wunderbaren Licht“!

Können Sie das erfassen? Gott hat Sie und mich auserwählt, SEIN Volk zu sein. Ein ganz besonderes Volk! Ein Volk, was einen König und einen Hohepriester hat. Und da muss ich Ihnen wieder von JESUS Christus erzählen. ER will unser König sein. Wissen Sie, ein König ist etwas ganz besonderes. Was ein König sagt, ist ohne Wenn und Aber Gesetz. Wir, ich, und ich bete darum auch Sie, sind Eigentum des Königs. Wollen Sie Eigentum des Königs sein? Sie, das ist eine großartige Sache, Eigentum des Königs zu sein. Er bestimmt ja nicht nur, was ich tun soll, sondern ER bewacht und bewahrt mich auch vor so vielen schlimmen Dingen. Ich kann Ihnen sagen, ohne JESUS Christus wäre ich verloren. Und wissen Sie, das muss ich Ihnen auch noch sagen, ohne JESUS Christus sind auch sie verloren und da meine ich richtig verloren, ohne jede Hoffnung. Ich meine, ohne JESUS haben Sie weder auf dieser Erde eine Hoffnung noch haben Sie eine Hoffnung nach Ihrem Tod. Sie werden in der Hölle sein.

Aber wie haben wir vorhin gelesen: „Rufe mich an“! Wenn wir uns überwinden und den Herrn anrufen, dann wird ER uns alles zeigen und erklären und wir werden eine Hoffnung haben. Unsere Hoffnung ist der für

Dienstag, der 26.01.16

unsere Sünden gestorbene Herr JESUS. Dann werden wir einen König haben und dann werden wir als SEIN Volk die wunderbaren Tugenden unseres Herrn verkündigen, der uns aus der Finsternis geholt hat zu seinem wunderbaren Licht!

Wollen Sie auch so ein Königskind sein, das verkündigt, was der Herr JESUS Christus alles für Sie tat. Wie ER Erbarmen hatte, als ER Sie so verloren sah, für Sie am Kreuz starb, um die Strafe zu erdulden, die für Sie bestimmt war, und Ihnen ein ganz neues Leben schenken will, in dem Sie täglich neues lernen, weil ER Sehnsucht hat, mit Ihnen zu sprechen und deshalb sagt: „Rufe mich an“!

Rufen Sie Ihn doch heute an, ER wird Ihnen helfen!